

<b>Zeitschrift:</b>	Schweizer Spiegel
<b>Herausgeber:</b>	Guggenbühl und Huber
<b>Band:</b>	11 (1935-1936)
<b>Heft:</b>	2
 <b>Artikel:</b>	Meine Blumenstöcke blühen vom Oktober bis im April
<b>Autor:</b>	Graf, Dora
<b>DOI:</b>	<a href="https://doi.org/10.5169/seals-1065812">https://doi.org/10.5169/seals-1065812</a>

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 16.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

---

## MEINE BLUMENSTÖCKE BLÜHEN VOM OKTOBER BIS IM APRIL

Von Dora Graf

---

In ein Zimmer gehören Blumen, sonst erscheint es uns kalt und unwohnlich. Diese Forderung, die im Sommer und Herbst so leicht zu erfüllen ist, wird im Winter zu einem Problem, denn die Blumen sind teuer und unsere Kasse erlaubt uns keine unnötigen Ausgaben. Statt den Schnittblumen, die so bald wieder verwelken, werden wir also lieber Blumen in Töpfen wählen, an denen wir uns längere Zeit erfreuen können.

Da sind Cyklamen (man sagt ihnen auch Alpenveilchen) besonders günstig. Meine jahrelange Erfahrung mit der Pflege dieser Pflanzen, die ich von jeher besonders gern hatte, macht es mir möglich, meine Cyklamenstöcke vom Oktober bis im April blühend und frisch zu erhalten.

Diese Blumen verlangen – das ist die erste Bedingung – einen möglichst hellen Standort. In einem dunkeln Winkel verkümmern sie und gehen bald ein. Ebenso wichtig ist es aber, sie vor der grellen heissen Nachmittagssonne zu schützen. Hauptsächlich im Februar und März kann die Sonne, die dann schon tüchtig Kraft hat, unsere Blumen, wenn sie ihr ungeschützt ausgeliefert sind, in wenigen Stunden zum Absterben bringen.

Die bekannte Vorschrift, dass Cyklamen nur von unten her Wasser bekommen sollen, hat nur bedingte Richtigkeit. Nicht ob von oben oder von unten gegossen wird, ist ausschlaggebend, sondern wichtig ist vor allem, dass die Knollen kein Wasser bekommen. Wird vorsichtig von oben her, mehr gegen den Topfrand hin

# Hero Sugo

Die feine  
**Benzburger**  
fixfertige Sauce mit  
gehacktem Fleisch für  
Spaghetti, Macaroni,  
Ravioli, Risotto etc..  
"alla napoletana"

¼ Büchse

**65**  
cts



Die anerkannt vorzügliche Nervennahrung Elchina beruhigt, nimmt die Müdigkeit und Abgespanntheit, macht arbeitsfroh und leistungsfähig. Befolgen Sie daher die goldene Regel:  
3 mal täglich

## ELCHINA

Original-Packung Fr. 3.75, Original-Doppelpackung Fr. 6.25, Kurtpackung Fr. 20.-.

Produkt der Hausmann A.-G. St. Gallen

# Schmidt Flohr

A Schmidt Flohr A.G. Bern Pianos u. Flügel

Vertreter auf allen grössten Plätzen

# LEDER

ein schönes Material  
für HANDARBEITEN!

Lederhandlung H. PESCH  
Kuttelgasse 8. Zürich

Wasser gegeben, und immer darauf gesehen, dass das Wasser abfliesst und nicht auf der Oberfläche stehen bleibt, so besteht keine Gefahr für das Abfaulen der Knospen und Blätter. Diese Giessart ist vor allem dann anzuwenden, wenn wir den Topf in einem Cachepot stehen haben.

Die tägliche Wassermenge, die unsere Pflanzen benötigen, kann sehr verschieden sein. Mit etwas Liebe und Interesse werden wir bald lernen, jedesmal das zuträgliche Mass herauszufinden. Ganz besonders ist darauf zu achten, ob noch Wasser im Unterteller steht, denn das bedeutet, dass die Pflanze zuviel Wasser bekommt, und dass nicht alles Wasser von der Pflanze aufgesogen worden ist.

Verblühte Blumen und welke Blätter dürfen nicht abgeschnitten, sondern sollen mit der Hand direkt am Knollen abgedreht werden.

Als Standort gibt es für die Cyklamenstöcke verschiedene Möglichkeiten. Wir können sie im geheizten Wohnraum ans Fenster stellen. In diesem Fall ist es unbedingt nötig, sie jede Nacht in einen nicht oder nur mässig geheizten, kühlen Raum zu bringen, damit sich die Blumen von der Wärme des Tages erholen können. Diese kleine Mühe, eine Arbeit von höchstens zwei Minuten, die am besten regelmässig vor dem Schlafengehen besorgt wird, lohnt sich reichlich.

Besser als im Zimmer selbst halten unsere Cyklamen in einem Blumenfenster. Oft ist der Raum zwischen Fenster und Vorfenster zum Aufstellen eines Blumenstocks genügend breit. Ist dies nicht der Fall, so lässt sich manchmal mit wenig Kosten, durch Versetzen der Rahmen der Fenster oder der Vorfenster, leicht ein Blumenfenster gewinnen. Wir geben einem Fenster mit Morgensonne den Vorzug, denn etwas Morgensonne können Pflanzen gut ertragen. Lässt sich das Blumenfenster aber nur gegen Süden einrichten, so heisst es, über die Zeit der stärksten Sonnenbestrahlung die Blumen recht sorgfältig zu schützen. Vielleicht können wir den Laden stellen, vielleicht einen Storen herunterlassen. Sonst lässt sich auch mit einem grossen Packpapier die grelle Sonne abhalten. Sehr wünschenswert ist es, wenn sich die Fenster nach aussen öffnen lassen, da es dadurch leicht

möglich ist, den Blumen immer genügend frische Luft zu verschaffen. Es geht aber auch ohne das. Meine Fenster zum Beispiel öffnen sich nach innen. Ich kann sie daher nicht aufmachen, wenn Blumen am Fenster sind. Dagegen habe ich oben einen Querflügel, der nach innen herunterfällt. Diesen halte ich, solange die Temperatur nicht unter den Nullpunkt sinkt, Tag und Nacht offen. Viel frische Luft ist für die Cyklamen ein Lebensbedürfnis, dem möglichst Rechnung getragen werden soll.

Blumen zwischen den Fenstern halten sich gut, solange es nicht zu kalt wird, geht aber die Temperatur unter Null, so besteht die Gefahr des Erfrierens. Man schützt sie am besten damit, dass man alle Ritzen zwischen Fenster und Rahmen oder Wand möglichst gut mit Papier, vorzugsweise Zeitungspapier, abdichtet, dies sieht zwar nicht sehr schön aus, hilft aber bestimmt. Sehr zu empfehlen ist es, auch die Unterteller auf eine vier- bis fünf-fache Lage von Zeitungspapier zu stellen, dies isoliert gegen die Kälte, die von einem kalten Standort ausströmt. Sinkt aber die Außentemperatur ganz besonders tief, dann legen wir auch noch zwischen Topf und Untertellerchen über Nacht eine Isolierschicht von Zeitungspapier, überflüssige Feuchtigkeit wird

aufgesogen, und wir vermeiden das Anfrieren des Blumentopfes an den Unterteller. Damit die Blätter und Blumen nicht Gefahr laufen, an den Fensterscheiben anzufrieren, legen wir während der Nacht, eventuell sogar tagsüber, Papier auf die Fensterscheiben.

Haben wir nun einmal alle diese Vorsichtsmassnahmen vergessen, oder ist trotz alledem der Frost zu gross geworden im Fenster, so dass wir am Morgen unsere Blumen mit hängenden Blüten und Blättern finden, so ist das Unglück gewöhnlich nicht unheilbar. Wir stellen die Pflanze in einen Kessel mit lauwarmem Wasser in ein kühles Zimmer, und in wenigen Stunden werden sie sich wieder ganz erholt haben. Dabei achten wir darauf, dass das Wasser genau bis zum Topfrand reicht, und lassen nachher die Pflanzen genügend lange austropfen, damit die Knollen nicht anfaulen.

Und nun noch eine Binsenwahrheit: Wenn Sie Ihre Cyklamenstöcke selbst kaufen, so achten Sie darauf, möglichst gesunde Pflanzen mit viel Knospen zu bekommen. Halten Sie sich dann in der Pflege der Blumen an die verschiedenen Vorsichtsmassregeln, so werden Sie die Freude haben, Ihre Blumen vom Oktober bis im April ununterbrochen blühen zu sehen.

# Hanauer „Höhensonne“

Strahlt unab-  
hängig von Wetter  
und Jahreszeit!

Wir warnen vor Selbstbestrahlung bei Vorliegen einer ausgesprochenen Erkrankung ohne vorherige Befragung des Arztes. Kranke gehören in die Hände des Arztes und nur in solchen Fällen, wo der Arzt bei Kranken die Bestrahlung angebracht hält, sollten die Bestrahlungen benutzt werden.

Verlangen Sie heute noch die neue illustrierte Broschüre Nr. 843 mit Preisen von  
**Siemens Reiniger Werke, Zürich, Löwenstrasse 35**  
Unverbindliche Vorführung auch in medizinischen Fachgeschäften

**6**



Ihre Preise:

**Fr. 190.— 250.— 275.— 385.— 415.—**

**Miete:** Ab Fr. 12.— pro Monat

**Teilzahlung:** innert 6, 12 und  
20 Monaten

**Umtausch:** Wir nehmen alte  
Maschinen an Zahlung

**SMITH PREMIER SCHREIBMASCHINEN A.-G.**

Marktg. 19      BERN      Tel. 20.379

Uraniastr. 35    ZÜRICH    Tel. 32.565

Basel — Lausanne — Fribourg — Neuchâtel



Z 527

**O**h Füsiler, so geht es eben,  
Ein Kaktus kommt halt meist daneben.  
Hätt'st Zephyr-Seife Du benützt,  
So wärst Du nicht so abgblitzt.

## ZEPHYR

# CAMERA

Illustrierte Monatsschrift für  
die gesamte Photographie  
Bedeutendste deutschsprachige  
photographische Zeitschrift von  
internationalem Ruf u. Ansehen

Jedes Heft enthält neben 8 ganz-  
seitigen Bildern erster Fachphoto-  
graphen und Amateuren, wert-  
volle und interessante zum Teil  
illustrierte Original-Artikel von  
hervorragenden Autoren.

Abonnementspreis (beim Postamt  
bestellt): 6 Monate Fr. 6.30; 12  
Monate Fr. 12.30.

Probe-Heft vom Verlag:

**CAMERA, LUZERN-X**

## Der schweizerische Knigge

Ein Brevier für zeitgemäße  
Umgangsformen.

Von Vinzenz Caviezel

5. Auflage. In Goldfolienumschlag Fr. 3.50

Die Generation, die seit dem Kriege heran-  
wachsen ist, hat einen freieren, natürlicheren Ton  
in die Höflichkeitsformen gebracht. Der schweize-  
rische Knigge von Vinzenz Caviezel trägt  
diesen Umwälzungen in den Umgangsformen  
Rechnung. Es ist ein geistreiches, nützliches und  
in jeder Beziehung zeitgemäßes Buch.  
Ein reizendes Geschenk für gute Freunde und  
heranwachsende Söhne und Töchter.

„Thurgauer Zeitung“: „Es wäre vielleicht  
gut, wenn der unterhaltsame schweizerische  
Knigge in allen Rekrutenschulen, Haushaltungs-  
schulen, Konfirmandenunterrichten, Fortbil-  
dungsschulen und eidgenössischen und kanto-  
nalen Parlamenten gratis und franko verteilt  
würde“.

**Schweizer Spiegel Verlag  
Zürich 1**